



# Schlungenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlungenbad | 49. Jahrgang | Nr. 1 | Januar 2021



Foto: Sven Leupold



Marco Eyring  
Bürgermeister  
der Gemeinde  
Schlungenbad

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2020 ist ein geschichtsträchtiges Jahr. Zeit meines Lebens – ich bin nunmehr 44 Jahre alt – gibt es kein auch nur annähernd vergleichbares Jahr. Ein Jahr das vielen von uns einiges abverlangt hat. Der auffallend stille Jahreswechsel war für mich wie ein Gedenken an die zahlreichen Todesopfer der globalen Pandemie.

„Was ist das, SARS-CoV-2, COVID-19?“, hätte ich mich noch im Jahr 2019 gefragt. Da passiert nun etwas, das unser Weltbild, unser Selbstverständnis, unsere Vorstellung vom Zusammenleben jäh erschütterte: eine Pandemie! Wer hätte das vorhergesehen? Die Pandemie legte nicht nur große Teile unserer Wirtschaft, sondern vor allem auch unser gesellschaftliches Miteinander lahm. Lockdown, Reise- und Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperren und geschlossene Geschäfte, Restaurants, Bars (...), die ganze Welt sieht sich vor eine Vielzahl neuer Herausforderungen gestellt. Das betrifft auch die Kommunen, die mit ihren sehr begrenzten Ressourcen – es gibt z.B. in Schlungenbad nur einen einzigen Ordnungspolizisten – nicht alle Probleme allein bewältigen kann.

Wenn ich auf das Jahr 2020 zurückschleife, dann denke ich vorzugsweise an meine Familie. An die Zeit, die ich mit den Menschen verbrachte, die mir am allerwichtigsten sind. So hoffe ich, dass auch Sie rückblickend Gutes im vergangenen Jahr erkennen und zuversichtlich ins Jahr 2021 blicken können.

Allerdings beginnt auch das neue Jahr turbulent. Für uns Schlungenbader gehört die Erfahrung dazu, dass die Einwohner der Städte wie die Heuschrecken in unsere Gemeinde einfallen. Die schneebegeisterten Städter verursachten da-

bei kurz nach dem Jahreswechsel teils chaotische Zustände, die für zahlreiche Kommunen mit schneebedeckten Hängen kaum zu bändigen waren und nur gemeinsam in Abstimmung auf Landkreisebene angegangen werden können.

Blicken wir trotz allem mit Zuversicht in die Zukunft. Gesundheit, Glück und Gottes Segen dürfen wir uns in diesem Jahr noch mehr als in Vorjahren wünschen.

### Finanzlage der Gemeinde

Die Gemeinde wird trotz der pandemiebedingten finanziellen Einbußen ihr Haushaltsziel 2020 insgesamt erreichen und voraussichtlich mit einem deutlich positiven ordentlichen Haushaltsergebnis abschließen. Dies ist mehreren Umständen und Effekten zu verdanken:

- Finanzhilfen seitens des Landes Hessen flossen zu
- Einnahmepotentiale wurden durch die Verwaltung aufgespürt
- Neuer, großer Gewerbesteuerzahler trat hinzu
- Ausgaben wurden möglichst reduziert

Im Jahr 2021 plant die Gemeinde dagegen mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 386.000€. Die Haushaltsplanung basiert dabei auf vorausschauend vorsichtigen Überlegungen und Grundannahmen. Das bedeutet, dass es durchaus im Rahmen des Möglichen liegt, dass das Haushaltsjahr positiver verlaufen wird. Das hängt stark von der Entwicklung der Rahmenbedingungen und beherzten Reaktionen der Gemeinde ab. Mein Ziel ist klar, den Fehlbetrag möglichst gering zu halten.

### Land greift Schlungenbad vielfach unter die Arme

Um dringend notwendige Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Freibad umsetzen zu können, erhält die Gemeinde aus dem Hessischen Innenministerium eine Förderung in Höhe von 90.000€ im Rahmen des Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramms. Insgesamt sollen etwa 300.000€ dem Freibad zugutekommen. Von ursprünglich umfangreicheren Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen wurde aufgrund der auch für 2021 erwarteten finanziellen Belastungen durch die Corona-Pandemie abgesehen.

Außerdem erhält die Gemeinde seitens des Landes eine finanzielle Zuweisung zur „Abmilderung der besonderen Belastungen aus dem Betrieb des Heilkurortes in der Corona-Pandemie“. Zusätzlich zum sogenannten „Bäderpfennig“ geht ein Betrag in Höhe von rund 75.000€ an die Gemeinde.

Weitere ca. 70.000€ Fördermittel erhält die Gemeinde seitens des Landes zur Begrenzung der Waldschäden bezogen auf 11.500 Erntefestmeter Schadholz.

Hessen lässt uns damit auch an dieser Stelle nicht allein und ich bin froh und dankbar, dass die Mittel der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden.

### Großzügige Spendeneingänge für unseren Gemeindewald

Die Bevölkerung nimmt großen Anteil an den Ereignissen im Wald und den deutlich erkennbaren Waldschäden. Die Gemeinde verlor in den vergangenen Jahren aufgrund von Trockenheit und Schädlingsbefall mehrere 100 Hektar Waldflächen.

Der Wille und die Bereitschaft zur Unterstützung der Aufforstung des Gemeindewaldes ist groß. Dies zeigen die über die vergangenen beiden Monate stetig eingehenden Spenden. Diese betragen bis jetzt mehr als 8.000€, welche die Gemeinde nochmals aufstocken wird.

Die Spendenbereitschaft für unseren Gemeindewald erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit. Es ist hervorragend, dass die Unterstützungsbereitschaft derart groß ist. Ich danke allen Spendern herzlichst für ihren Beitrag, egal ob groß oder klein. So kann die Gemeinde die Herkulesaufgabe der Aufforstung umfangreicher angehen und die Bürger können sich an der Aufforstung aktiv beteiligen.

### Eigenständiges Schlungenbader Forstrevier angestrebt

Mein Ziel ist ein eigenständiges Schlungenbader Forstrevier. Darin sehe ich eine wesentliche Voraussetzung für den klimastabilen Erhalt des Waldes und seiner weiteren Funktionen. Bis zum Jahr 2017 war das staatlich organisierte, vergleichsweise große Schlungenbader Forstrevier eigenständig. 2018 erfolgte durch den Landesbetrieb Hessen Forst eine Vereinigung mit dem Forstrevier Kiedrich-Mappen, um Personal einzusparen.

Um diese Zusammenlegung der Reviere rückgängig zu machen, schlug ich den kommunalen Gremien vor, beim Landesbetrieb Hessen Forst für eine Rückkehr zum eigenständigen Forstbetrieb zu werben. Nach dem einstimmigen Beschluss der Gemeindegremien zur Umsetzung eines eigenständigen Forstreviers leitet das Land mit umgehenden Antwortschreiben eine Prüfung der Möglichkeiten hierzu ein.

### Bauhofleiter

Die Gemeinde erhält zum 01.04.2021 einen Bauhofleiter. Ich freue mich sehr, dass damit eine wesentliche organisatorische Änderung innerhalb der Gemeindeverwaltung erfolgt. Ich verspreche mir hiervon eine spürbare Verbesserung der Dienstleistungen des Bauhofs.

### Erste Brote aus dem Backhaus Bärstadt

Es erfüllt mich, mit wieviel Freude, Tatkraft und Engagement in Bärstadt der Bau des Backhauses ehrenamtlich vorangetrieben, begleitet und mit vereinten Kräften umgesetzt wurde. In Bärstadt ist damit – neben der Gründung der „Volkswirtschaft Lindenhof“ – wiederum etwas ganz Besonderes entstanden. Herzlichen Dank dafür! Im Dezember konnten die lang ersehnten ersten Brote im neuen Backhaus gebacken werden. Eines davon durfte ich kurz vor Weihnachten kosten. Auch hierfür bedanke ich mich herzlich. Das Brot sah nicht nur gut aus, sondern schmeckte auch vorzüglich!

Ich hoffe sehr, dass möglichst bald eine feierliche Eröffnung des Backhauses stattfinden und viele Besucher gemeinsam Brot in Geselligkeit backen und genießen können.

Beginnen wir das Jahr mit einer guten Prise Hoffnung, Zuversicht und Freude auf positive Entwicklungen. Ich wünsche uns allen, dass die Pandemie bald ihren Schrecken verliert, wir wieder unbeschwert soziale Kontakte haben und wir uns ohne Mund-Nase-Schutz gegenüber treten können. Bis dahin bleiben Sie besonnen, gesund und zuversichtlich.

Mit den besten Wünschen zum neuen Jahre

Marco Eyring  
Bürgermeister

## Staatsbad berichtet:

Liebe Leserinnen und Leser,

lassen Sie mich einen Blick zurück in das vergangene Jahr werfen. Ein Jahr, welches uns alle herausgefordert hat und unsere Geduld als Maß aller Dinge voraussetzte. Es gab auch schöne Momente und Zeiten, so war das Thermalfreibad ein wunderbarer und erholsamer Ort von Juli bis September. Unser Wald und die vielen Wandermöglichkeiten eine weitere Möglichkeit das Leben zu genießen und sogar etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

### Aeskulap Therme

Am 1. Oktober konnten wir die Aeskulap Therme wieder für die Öffentlichkeit öffnen. Insbesondere für unsere sehr treuen Stammgäste war dies eine sehr gute Nachricht. Der Kneipp-Verein und die Rheuma Liga, die Sportvereine, alle, die das Thermalwasser für gesundheitliche Zwecke nutzen, waren froh, sich wieder in der Therme treffen zu können.

Am 2.11.20 war aber auch hier die Schließung Corona bedingt notwendig.

### Kelo Sauna und Bistro

Ebenso am 1. Oktober öffneten wir die Kelo Sauna wieder. Wir mussten sie schweren Herzens, bereits am 19. Oktober 2020 wieder schließen. Gründe sind neben den bereits genannten exponentiell bis heute stark gestiegenen Corona-Infektionszahlen auch betriebswirtschaftliche Aspekte, wie sich jeder vorstellen kann, bei den oft nur einstelligen Besucherzahlen und Kosten des Betriebes.

### Neubeschilderung von Wanderwegen

Die Optimierung und Neuausschilderung von Wanderwegen rund um Schlangenbad, die ich im Team, zusammen mit einer Interessengruppe aus sehr engagierten Schlangenbader Bürgern angegangen habe, macht Fortschritte. Die Schilder sind hergestellt und nun geht es weiter ans Beschildern der Wege. Leider gibt es noch Staatsforstamtliche Hürden zu überwinden. Information finden Sie auf unserer Website!

Übrigens unsere Website, die Sie unter [www.schlangenbad27Grad.de](http://www.schlangenbad27Grad.de)

finden und vor allem hierbei der Slogan 27Grad, dessen Urheber übrigens ein Mitglied des Aufsichtsrates der Staatsbad GmbH ist, erhält enorm viel Beifall!

### Brücke der Median-Klinik

Wie Sie wissen, ist die Brücke, die vom Kurpark zur Tourist Information und Aeskulap Therme führt und im Eigentum der Median Klinik ist, aus baulichen Gründen seit Jahren gesperrt. Nicht nur aus optischen Gründen ist dies ein schlimmer und untragbarer Zustand für uns alle.

Deshalb führen Herr Bürgermeister Marco Eyring und ich mit dem Eigentümer der Immobilie, der Median Klinik, weiter intensive Gespräche, um das frühere Bild der Brücke und vor allem deren Begehbarkeit wiederherzustellen! Wir sind hier, so meinen wir, auf einem schwierigen aber sicher eines Tages lösbaren, guten Weg.

### Kolonaden

Auch das Thema der denkmalgeschützten und in schlechtem baulichem Zustand befindlichen Kolonaden ist ein Schwerpunktthema der Staatsbad GmbH – natürlich auch hier, im Zusammenwirken mit der Gemeinde. Aber auch in diesem Fall sind wir auf die Mitwirkung des Eigentümers einerseits und des Pächters andererseits, hier der Oberberggruppe, angewiesen. Diverse Gespräche, die wir führten, deuten auf eine positive Veränderung hin.

Deshalb dürfen wir Ihnen auch hier versichern, dass es Herrn Bürgermeister Eyring und mir ein extrem wichtiges Anliegen ist, all diese Themen einer baldigen Lösung zuzuführen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin – trotz allen Corona bedingten Einschränkungen – ein schönes und ein ganz gutes und gesundes Neues Jahr 2021. Nutzen Sie unsere herrliche Umgebung, den Wald und die gute Winterluft.

Herzlichst Ihre  
Bärbel Storch

Geschäftsführung  
Staatsbad Schlangenbad GmbH  
[www.schlangenbad27Grad.de](http://www.schlangenbad27Grad.de)



## Staatsbad trifft: Marco Eyring – Bürgermeister von Schlangenbad



**Bärbel Storch:** Herr Eyring, Sie sind im Rheingau aufgewachsen, aber seit vielen Jahren fest verwurzelt in Schlangenbad, wie kam es dazu?

**Marco Eyring:** Ganz einfach, die Liebe führte mich vor gut 23 Jahren nach Schlangenbad, woher meine Frau gebürtig stammt. Es war aber nicht nur die Liebe zu meiner Frau allein; auch der Ort in seiner Vielfalt und seinen Menschen sind für mich bis heute ausschlaggebend, hier sehr gerne zu leben, mich hier beheimatet und verbunden zu fühlen.

**Bärbel Storch:** Ihr Werdegang begann dementsprechend auch hier in Schlangenbad?

**Marco Eyring:** Ja, nach dem Abitur meldete ich mich zunächst zum Zivildienst und übernahm Soziale Dienste. Eine Zeit die mich als jungen Mann sehr geprägt und beispielsweise mit der Situation von Demenzkranken und andern hilfsbedürftigen Menschen vertraut gemacht hat. Hier ging es um Hilfestellungen aller Art u.a. um die (Körper-) Pflege und Umsorgung von kranken oder alten Menschen.

**Bärbel Storch:** Begann nach diesem sozialen Jahr Ihr Studium?

**Marco Eyring:** Ja, ich verfüge über zwei Studienabschlüsse. Ende der 1990er Jahre studierte ich in Mannheim und schloss als Dipl. Verwal-

tungswirt an der Fachhochschule Mannheim ab. Ich absolvierte damit eine klassische Behördenlaufbahn im gehobenen Verwaltungsdienst. Später nahm ich an der Universität Mainz das Studium der Rechtswissenschaften auf, das ich nach dem anschließenden Referendariat als Volljurist erfolgreich abschloss. Damit eröffnete ich mir den beruflichen Aufstieg.

**Bärbel Storch:** Waren Sie immer im Staatsdienst?

**Marco Eyring:** Von meinem Nebenjob während der Schulzeit bei einem Rheingauer Weingut und einer Unterbrechung durch das Zweitstudium abgesehen, ja. Seit 2014 war ich beim Land Hessen in unterschiedlichen Funktionen tätig – u.a. im Innenministerium als Personalreferent, anschließend beim Regierungspräsidium Darmstadt als Dezernent im Stiftungswesen. Der Weg führte mich von 2017 bis 2019 als leitender Justiziar und stellvertretender Abteilungsleiter der Verwaltung im LKA (Landeskriminalamt) weiter.

**Bärbel Storch:** Ab März 2019 wurden Sie mit großer Mehrheit zum Bürgermeister unserer Gemeinde Schlangenbad gewählt!

**Marco Eyring:** Ja, im Laufe meiner fast 14-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in den kommunalen Gremi-

en war der Gedanke gereift, Bürgermeister unserer schönen Gemeinde zu werden.

**Bärbel Storch:** Wie schauen Sie nun auf die vergangenen fast 2 Jahre Ihres Tuns als Bürgermeister zurück?

**Marco Eyring:** In jedem Fall positiv, auch wenn das Corona-Jahr 2020 schon sehr speziell war. Wenn ich es mit einer Metapher beschreibe, so war und ist die bisherige Amtszeit für mich wie ein Puzzle, bei dem sich meine beruflichen Erfahrungen Stück für Stück mit Erfahrungen in der Gemeinde zu einem runden Ganzen ergänzen. Leider hemmt die Pandemie die ein oder andere Initiative, wie z.B. die Einrichtung eines Bürgerbusses.

**Bärbel Storch:** Welche Themen erachten Sie in der Umsetzung als besonders wichtig?

**Marco Eyring:** Es gilt die Infrastruktur zukunftsfähig zu machen. Hier sehe ich Handlungsbedarf in mehreren Bereichen, z.B. die Bereitstellung wirklich schneller Internetzugänge für alle unsere Wohngebiete. Damit meine ich Glasfaserkabel bis ins Haus und nicht den aktuellen Ausbau, der nur bescheidene 50 Mbit/s garantieren soll. Der bis Oktober 2021 noch laufende Netzausbau ist zwar besser als der Stand heute, wird aber abseh-

bar für die Anwendungen der Zukunft bei weitem nicht ausreichend sein. Wir benötigen eine 20-fache Steigerung der Geschwindigkeiten. Mein Ziel ist die „Gigabit-Gemeinde“. Dies ist auch eine wichtige Basis für die zwingend notwendige Verwaltungsmodernisierung. Und, der Trend der Zeit geht hin zum stadtnahen Wohnen in ländlichen Gebieten. Es muss deshalb auch die Möglichkeit geschaffen werden, hier bezahlbar zu wohnen bzw. zu leben. Neben diesen genannten Themen muss die sonstige Infrastruktur der Gemeinde erhalten und ausgebaut werden. Bedauerlicherweise haben wir auf fast allen Ebenen eine ungeheuren Investitionsstau. In Konsequenz bedeutet dies leider eine höhere Verschuldung, deren Ursache in einer geringeren Investitionstätigkeit früherer Jahre liegt.

**Bärbel Storch:** Sie haben in Ihrer Wahlkampagne auch den Umwelt- und Klimaschutz zum Thema gemacht!

**Marco Eyring:** Ja, richtig, das habe ich und auch dies sind Themen, welches ich weiter vorantreibe. Hier ist in den vergangenen Jahren zu wenig passiert. Voraussetzung für einen Schwerpunkt in diesem Bereich ist die Einrichtung einer Vollzeitstelle für einen Umweltbeauftragten. In den letzten Jahren waren diese Themen nicht mit den erforderlichen Personal-

## Gewinner unseres Weihnachtsrätsels

ressourcen hinterlegt und nur ein Randthema. Ich bin froh und dankbar, dass die Gemeindevertretung mit der Genehmigung des Haushaltes für eine stärkere Schwerpunktsetzung auf Klima und Umwelt den Weg frei gemacht hat. Außerdem strebe ich ein wieder unabhängiges und eigenständiges Forstrevier an. Dieses bestand bis 2017, wurde dann aber vom Land Hessen mit dem Forstrevier Kiedrich vereint.

**Bärbel Storch:** *Wie sehen Sie den Ist-Zustand der Gemeinde?*

**Marco Eyring:** Leider hat sich die Gemeinde Schlangenbad, im Verhältnis zu anderen umliegenden Gemeinden, kaum verändert. Sehen wir uns an, was um uns herum in Eltville, Wiesbaden, Taunusstein, Bad Schwalbach, Heidenrod in den vergangenen 10 Jahren passiert ist. Eine innovative Weiterentwicklung war mir in Schlangenbad zu wenig erkennbar.

**Bärbel Storch:** *Wie sehen Sie die Kerngemeinde Schlangenbad in ihrer heutigen Situation?*

**Marco Eyring:** Nun, die alten Glanzzeiten sind leider Vergangenheit. Die letzten 15 Jahre ergaben keine Anknüpfung an notwendige und auch erwartbare Entwicklungen, die u.a. auch die Hotellerie und Gastronomie braucht, um den belebenden Tourismus, für den Ort weiter zu interessieren. Auf diesem Status Quo möchte ich nicht verharren, sondern – gemäß meinem Wahlkampfmotto – „Machen wir mehr daraus“ aufbauen.

**Bärbel Storch:** *Wie sieht diese Strategie aus?*

**Marco Eyring:** Gemeinsam mit der Staatsbad Schlangenbad GmbH werden wir versuchen, den Ort zunächst als interessantes, ansprechendes Ausflugsziel zu platzieren und als Gesundheitsstandort weiter ausbauen. Wir werden die Technik des Thermalfreibads erneuern und die Attraktivität ausbauen. Außerdem möchten wir den Wert der Aeskulap-Therme noch mehr herausarbeiten. Des Weiteren werden wir unsere bezaubernden historischen Parks, durch ein Plus an attraktive Veranstaltungen mit Leben füllen, um wieder verstärkt Besucher aus nah und fern zu uns zu bringen.

Das Gespräch führte  
Bärbel Storch, Geschäftsführerin  
Staatsbad Schlangenbad GmbH

Wir blicken auf ein außergewöhnliches Jahr zurück, das uns allen viel Kreativität und neue Ideen abverlangte. Viele traditionelle Weihnachtsaktionen mussten abgesagt werden und ein Weihnachtsrätsel



sollte die Lücke ein klein wenig schließen. Erstmals enthielten die Schlangenbader Nachrichten eine Weihnachtsrätsel.

Unter allen Teilnehmern wurden insgesamt 30 Einkaufsgutscheine lokaler Läden im Wert von jeweils 30 Euro verlost. Die Gewinne wurden speziell für Sie ausgesucht und zusammengestellt. Die Einkaufsgutscheine werden kontaktlos auf dem Postweg an die Gewinnerinnen und Gewinner versandt. Lesen

Sie nachstehend, wer unter den ersten zehn zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner zählt:

**Zuber, Hans**  
**Benirschke, Ursula**  
**Dietrich, Angelika**  
**Ostertag, Ursula**  
**Dörner, Ilse**  
**Müksch, Hans**  
**Engel-Simon, Doris**  
**Maier, Brigitte**  
**Dörner Karl August**  
**Müksch, Monika**



## Christbaumabholung in Schlangenbad

In Schlangenbad ist es eine schöne Tradition, dass die ausgedienten Weihnachtsbäume durch die örtlichen Jugendfeuerwehren abgeholt und entsorgt werden. Dieses Angebot wird vielfach mit Spenden an die Jugendfeuerwehren gewürdigt. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Weihnachtsbaumaktion für das aktuelle Jahr leider abgesagt werden. Lesen Sie hierzu mehr in dieser Ausgabe der Schlangenbader Nachrichten. Der Bauhof wird in diesem Jahr die kostenlose Abholung der Weihnachtsbäume durchführen. Falls Sie Ihre Weihnachtsbäume über die Gemeinde entsorgen wollen, legen Sie diese bitte am Sonntag, 10.01.2021 abgescmückt und gut sichtbar an Ihre Grundstücksgrenze. Die Bäume werden ab dem darauffolgenden Montag abgeholt. Wichtig ist, dass der Baum restlos von Schmuck und Lametta befreit

wurde. Wer den Jugendfeuerwehren auch in diesem Jahr eine Spende zukommen lassen möchte, kann über die örtlichen Jugendwarte und Wehrführer den Kontakt herstellen. Diese können sie über die Gemeindegewebseite unter [\[bad.de/feuerwehren.jsp\]\(http://www.schlangenbad.de/feuerwehren.jsp\) in Erfahrung bringen.](http://www.schlangen-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Wer die Bäume schon früher aus dem Haus haben will, kann diese an den ausgewiesenen Grünschnittplätzen in den einzelnen Ortsteilen ablegen.



Foto: Simon Matzinger/Pixabay

## Mängelmelder der Gemeinde

Helfen Sie mit, unsere Gemeinde intakt zu halten. Wir danken für Ihre Mithilfe!

Entdecken Sie eine zerstörte Sitzbank, einen abgerissenen Müllimer oder einen anderen mangelhaften Zustand in der Gemeinde nutzen Sie bitte den Mängelmelder der Gemeindegewebseite, schreiben Sie eine E-Mail an die Gemeindeverwaltung unter [gemeinde@schlangenbad.de](mailto:gemeinde@schlangenbad.de) oder melden Sie sich telefonisch unter 06129-480. Nur so ist sichergestellt, dass die Gemeinde auch sicher von einem Mangel Kenntnis erhält und den Zustand ändern kann.

Meldungen von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr werden nicht über den Mängelmelder bearbeitet!

Bitte kontaktieren Sie hierfür unser Ordnungsamt unter [ordnungsamt@schlangenbad.de](mailto:ordnungsamt@schlangenbad.de) oder rufen Sie an unter 06129/4817.



## Wahlhelferaufruf

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Wahlgeschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie.

Die Durchführung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. Für die Kommunalwahl am 14.03.2021 werden in Schlungenbad Helferinnen und Helfer benötigt. Etliche Personen melden sich freiwillig dafür, einige sind sogar schon seit vielen Jahren dabei.

Die Gemeinde Schlungenbad ist in Wahlbezirke eingeteilt. Für jeden Wahlbezirk wird für eine Wahl ein Wahlvorstand gebildet. Der Wahlvorstand besteht aus fünf bis neun Wahlhelfer/innen:

- Wahlvorsteher/in, der/die die Tätigkeit des Wahlvorstandes leitet und die Aufgaben auf die übrigen Mitglieder verteilt,
- Stellvertretende/r Wahlvorsteher/in,
- 1 Schriftführer/in, verantwortlich für die Erstellung der Niederschrift
- 1 Stellvertretende/r Schriftführer/in
- 2 bis 5 Beisitzer/innen, die u.a. folgende Aufgaben haben: Ausgabe der Stimmzettel an die Wähler/innen, Unterstützung bei der Auszählung der Stimmzettel und der Ermittlung des Wahlergebnisses, Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung im Wahlraum.

Grundsätzlich kann jede Person, die 18 Jahre alt und in der Gemeinde wahlberechtigt ist, in einem Wahlvorstand helfen. Weitere besondere Voraussetzungen müssen nicht erfüllt sein. Die Wahlvorstände werden

so zusammengestellt, dass sich in jedem Wahlvorstand erfahrene Personen befinden, die schon einmal an einer Wahl teilgenommen haben.

Der Wahlvorstand trifft sich am Wahltag um 7:30 Uhr, um vor Beginn der Wahlhandlung noch vorbereitende Aufgaben zu erledigen. Die Wahlhandlung beginnt um 8:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Anschließend zählt der Wahlvorstand die Stimmen aus und ermittelt das Wahlergebnis im jeweiligen Wahlbezirk.

Die unparteiische Wahrnehmung des Amtes und die Verschwiegenheit über die bei der amtlichen Tätigkeit im Wahlvorstand bekannt gewordenen Angelegenheiten sind verpflichtend!

Die Berufung zum/zur Wahlhelfer/in ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, die nur aus einem wichtigen Grund abgelehnt werden kann. Alle Beisitzer des Wahlvorstandes erhalten als Dankeschön ein Erfrischungsgeld in Höhe von 45 Euro. Zusätzlich erhalten alle Schulungsteilnehmer (Wahlvorsteher/in, Stellvertretende/r Wahlvorsteher/in und Schriftführer/in) eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 Euro.

Wer sich bei der Kommunalwahl ehrenamtlich engagieren möchte und die Arbeit in einem Wahlvorstand kennen lernen möchte, hat hierzu jetzt die Gelegenheit und kann sich im Rathaus, Rheingauer Straße 23, 65388 Schlungenbad –Wahlamt- telefonisch (06129) 4815 oder per Mail (michael.dieners@schlungenbad.de) melden.

Ihr Schlungenbader Wahlamt

### IMPRESSUM:

Die Schlungenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlungenbad.

#### Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlungenbad, Rheingauer Str. 23, Schlungenbad,  
Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33  
gemeinde@schlungenbad.de

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring,  
Schlungenbad

#### Objektleitung:

Andreas Ehrengard

#### Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH  
Stiftstraße 20a  
65232 Taunusstein-Bleidenstadt  
Telefon (06128) 944-220  
Telefax (06128) 944-222

Die nächste Ausgabe der  
**Schlungenbader  
Nachrichten**

erscheint am  
**7. Februar 2021.**

**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe ist  
am **28. Januar 2021,**  
**12 Uhr.**

**Anzeigenschluss**  
für die nächste Ausgabe ist  
am **29. Januar 2021,**  
**12 Uhr**

### MOMENT



Bild: Photograph-  
Fotostudios, Wiesbaden

Ines Portugal

Liebe Leserinnen und Leser!

„Hoffentlich, ach hoffentlich wird im neuen Jahr alles gut.“

So richtig zuversichtlich klingt es oft nicht, das Wort hoffentlich. Selbst das englische „hopefully“ scheint mir nicht so voll Hoffnung zu sein, wie es behauptet. „Confident“? Ich bin neugierig geworden und schaue im Italienischen nach: „fiduciosamente“. Da steckt das lateinische fide drin – Vertrauen, Glauben. Und im arabischen „inschallah“ finde ich dann den Grund für Hoffnung und Vertrauen: Allah, Gott. Das deutsche „so Gott will“ ist leider aus der Mode gekommen. Es klingt leicht fatalistisch. Dabei liegt es an uns, ob wir

vertrauensvoll auf Gott hoffen, ja gar erwarten, dass unsere Hoffnung wahr wird: „espérons que“ – so heißt „hoffentlich“ auf Französisch.

Jedes Jahr Anfang Januar setzen Kinder ein Zeichen der Hoffnung. Auch wenn die Sternsinger in diesem Jahr nicht wie gewohnt von Haus zu Haus gehen können – Gottes Segen kommt zu den Häusern und durch unsere Spenden können wir ein Zeichen der Solidarität setzen, der gemeinsamen Hoffnung auf ein gutes Leben für alle Menschen. Dazu ist Gott nicht nur Wort, sondern Mensch geworden: damit die Menschen aller Sprachen ein Leben in Fülle haben (vgl. Joh 10,10). An diese nicht nur eschatologische Hoffnung können wir uns immer wieder gegenseitig erinnern und uns dafür konkret einsetzen. Dann wird nicht direkt Alles gut, aber Vieles möglicherweise besser.

Ein von Gott gesegnetes Jahr 2021 wünsche ich Ihnen

Ihre Pastoralreferentin  
Ines Portugal

## Wir gratulieren

### GEBURTSTAGE

13.01.	Renate Carls	Bärstadt	80. Geburtstag
14.01.	Margit Klemenz	Schlungenbad	80. Geburtstag
17.01.	Helga Fernau	Georgenborn	70. Geburtstag
19.01.	Dr. Heinz Dwenger	Georgenborn	97. Geburtstag
19.01.	Ursula Großkreutz	Schlungenbad	93. Geburtstag
19.01.	Marion Schmidt	Bärstadt	70. Geburtstag
21.01.	Günter Schäfer	Bärstadt	80. Geburtstag
24.01.	Sonja Pfetzing	Schlungenbad	90. Geburtstag
24.01.	Rudi Sander	Schlungenbad	85. Geburtstag
27.01.	Anna Korn	Niedergladbach	90. Geburtstag
30.01.	Karl Besier	Bärstadt	93. Geburtstag

31.01.	Dr. Dietmar Thalheim	Wambach	80. Geburtstag
01.02.	Margot Marwig	Wambach	92. Geburtstag
02.02.	Heinz Zeiger	Bärstadt	80. Geburtstag
03.02.	Erika Schuster	Bärstadt	91. Geburtstag
04.02.	Hildegard Bayer-Fahle	Wambach	80. Geburtstag
05.02.	Dr. Parirokh Seyyedi	Georgenborn	85. Geburtstag
06.02.	Claudia Schnepf	Bärstadt	95. Geburtstag

### HOCHZEITSTAGE

05.02.	Gisela und Simon Tull	Schlungenbad	55. Hochzeitstag
--------	-----------------------	--------------	------------------

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

## Bericht über die 36. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute berichte ich Ihnen von der 36. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad, die am 11.11.2020 in der Turnhalle in Georgenborn stattfand. Es waren 22 Mitglieder anwesend. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Haushaltsbericht der Gemeinde Schlangenbad für den Zeitraum Januar bis September 2020

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/265)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/172)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung nimmt den Haushaltsbericht der Gemeinde Schlangenbad für den Zeitraum Januar bis September 2020 zur Kenntnis.

**einstimmig**

### Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 06.418.01.712500 (Zuw. lauf. Zw. verb.U./SV/Bet.) im Haushaltsjahr 2020

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/266)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/173)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung genehmigt nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 7 Haushaltssatzung der Gemeinde Schlangenbad überplanmäßige Mittel auf der Buchungsstelle 06.418.01.712500 (Zuw. lauf. Zw. verb.U./SV/Bet.) im Haushaltsjahr 20 in Höhe von 235.000,00 €.

**einstimmig**

### Einführung eines gemeinsamen Dokumentenmanagementsystems in den Kommunen Eltville am Rhein, Lorch am Rhein, Rüdesheim am Rhein sowie Schlangenbad

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/262)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/169)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Einführung eines

Dokumentenmanagementsystems umzusetzen.

2. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung einer Interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen Eltville am Rhein, Lorch am Rhein, Rüdesheim am Rhein sowie Schlangenbad gemäß Anlage wird zugestimmt. Die entsprechenden Fördermittel sind zu beantragen.

**21 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

### Bildung eines neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk Rheingau-Taunus „Gefahrgut“

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/263)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/170)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde tritt dem neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk Rheingau-Taunus „Gefahrgut“ mit Wirkung zum 01. Januar 2021 bei.

2. Dem Abschluss der Vereinbarung über die Zusammenfassung der benachbarten Städte/Gemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 Nr. 6 der Zuweisungsverordnung vom 23.10.2012 in der derzeit gültigen Fassung gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

3. Die zur Deckung des Kostenanteils der Gemeinde erforderlichen Mittel in Höhe von 7.021,90 Euro werden im Haushalt bereitgestellt.

4. Fördermöglichkeiten im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) sind zu eruieren und von der federführenden Stadt Lorch am Rhein zu beantragen.

**einstimmig**

### Mitgliedschaft in der ekom21

- Antrag des Bürgermeisters (Drucks.I/254)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/164)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

1. Die Gemeinde Schlangenbad wird Mitglied der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Mitgliedschaft zu beantragen.

**18 Ja-Stimmen  
4 Enthaltungen**

### Mitgliedschaft in der ekom21; Wahl von Vertretern für die Verbandsversammlung

- Antrag des Bürgermeisters (Drucks.I/255)

- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/165)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

1. Als Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (KGRZ Hessen) wird der Bürgermeister entsendet.

2. Als Stellvertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (KGRZ Hessen) wird der Erste Beigeordnete entsendet.

**21 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

### Agenda und Aktionsplan „Insektenfreundliches Schlangenbad“

- Antrag der Fraktion Bürger für Bürger (Drucksache V/20)

Herr Dr. Seidel berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung. Ab 20:24 Uhr 23 Gemeindevertreter. Die Gemeindevertretung beschließt die Agenda und Aktionsplan „Insektenfreundliches Schlangenbad“. Die haushaltsrelevanten Positionen (regionales Saatgut und Ansprechpartner im Rathaus) sind bei den Haushaltsberatungen zu berücksichtigen.

**einstimmig**

### Anerkennung Forstwirtschaftsplan 2021

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/267)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/174)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Der vom Forstamt Rüdesheim (Hessen-Forst) für das Wirtschaftsjahr 2021 aufgestellte Forstwirtschaftsplan wird anerkannt. Die hieraus abgeleiteten Werte nach § 51 Ziffer 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sind in die Haushaltssatzung 2021 aufzunehmen.

**einstimmig**

### Änderung der Entschädigungssatzung

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/264)

- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/171)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schlangenbad gemäß dem durch den HFA geänderten beigefügten Entwurf zur Änderung des § 3 der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schlangenbad.

Unter §3 Punkt 8) der Entschädigungssatzung wird für die Funktionen Wahlvorsteher und Wahlhelfer die Erfrischungsgelder mit 45 € festgesetzt.

Die Erfrischungsgelder für Bedienstete in Auszahlungswahlvorständen werden aus der Entschädigungssatzung gestrichen.

**22 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

### Pflanzaktionen

- Antrag der SPD-Fraktion (Drucksache IV/20)

Frau Weigelt begründet den Antrag der SPD-Fraktion

Es folgen Wortmeldungen von Frau Müller und Herrn Eyring

- Die Gemeindeverwaltung und der zuständige Ausschuss BUK werden gebeten in Zusammenarbeit mit der zuständigen Forstverwaltung abzuklären, unter welchen Bedingungen ehrenamtliche Pflanzaktionen auf großen Rodungsflächen im Schlangenbader Gemeindeforst und Patenschaften von Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen und interessierten Bürgern für neu aufgeforstete Flächen sinnvoll sind und durchgeführt bzw. übernommen werden können.

- Darüber hinaus ist abzuklären welche Kosten bei solchen Aktionen entstehen würden.

- Für interessierte Kindertagesstätten, Schulen, Vereine und Bürger Schlangenbads sind für solche ehrenamtlichen Pflanzaktionen und mögliche Patenschaften auf den neu aufgeforsteten Flächen Ansprechpartner zu benennen und die Kontaktdaten auf der Homepage der Gemeinde Schlangenbad und in den Schlangenbader Nachrichten zu veröffentlichen.

• Aktuell soll am Beispiel der Rodungsflächen oberhalb des wieder eröffneten Waldkindergarten in Wambach abgeklärt werden, ob dort ein „kleiner Klimawald“ angelegt werden kann und beim Waldkindergarten die Bereitschaft für die Übernahme einer Patenschaft erfragt werden.

**14 Ja-Stimmen**  
**8 Enthaltungen**

#### **Eigenständigkeit Forstrevier Schlangenbad**

• Antrag des Bürgermeisters (Drucks.I/268)  
Bürgermeister Eyring begründet seinen Bürgermeisterantrag.

Es folgt eine Wortmeldung von Frau Weigelt.

Herr Stolpp stellt einen Änderungsantrag, den Beschlusstext des Bürgermeisters zu erweitern.

Die Sitzung wird um 21:07 Uhr unterbrochen. Die Sitzung wird um 21:12 Uhr fortgeführt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gegenüber dem Landesbetrieb Hessen-Forst darauf hinzuwirken, dass das im Jahr 2018 zusammengelegte Forstrevier Schlangenbad-Kiedrich zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgelöst und das Forstrevier Schlangenbad wieder als eigenständiges Forstrevier mit eigenem Förster geführt wird.

In Ansehung des neuen Revierförsters und nur einer einzigen Bewerbung im Rahmen des bisherigen Verfahrens, soll das Ausschreibungsverfahren wiederholt werden. Der Gemeindevorstand bzw. die Gemeinde ist von Beginn an in alle wesentlichen Verfahrensschritte einzubeziehen und zu beteiligen.

**einstimmig**

#### **Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2021**

Bürgermeister Eyring bringt den Haushaltsplanentwurf 2020 ein. Herr Wedekind verlässt um 21:34 Uhr die Sitzung.

Herr Wedekind betritt um 21:35 Uhr die Sitzung.

Frau Ruland beantragt die Überweisung in die Ausschüsse.

**einstimmig**

Mit freundlichen Grüßen  
Brunhilde Ruland  
Vorsitzende  
der Gemeindevertretung

**Die vorstehenden Beschlüsse sind ein Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung. Sie stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Protokolls durch die Gemeindevertretung.**

## **Bericht über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad**

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

heute berichte ich Ihnen von der 37. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad, die am 16.12.2020 in der Turnhalle in Georgenborn stattfand. Es waren 17 Mitglieder anwesend. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Projekt Jugendtaxi**

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/269)  
• Bericht des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (Drucks.IX/51)

Herr Ommert berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur. Die Gemeindevertretung stimmt der Teilnahme am Projekt Jugendtaxi „Sicheres Fahren für junge Menschen im Rheingau-Taunus-Kreis“ im App-Verfahren zu.

**einstimmig**

#### **Wirtschaftliche Betätigung der Kommune, hier: Prüfung nach § 121 Hessische Gemeindeordnung (HGO)**

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/270)  
• Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/175)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass die wirtschaftlichen Betätigungen der Gemeinde Schlangenbad die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 und 1a Hessische Gemeindeordnung (HGO) erfüllen und dass keine Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können.

**einstimmig**

#### **Fortschreibung des Kindertagesstätten-Entwicklungsplans der Gemeinde Schlangenbad (RTK)**

#### **Fortschreibung des Kindertagesstätten-Entwicklungsplans (RTK)**

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/271)  
• Bericht des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (Drucks.IX/52)

Herr Ommert berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur.

Die Gemeindevertretung nimmt den Kindertagesstätten-Entwicklungsplan 2020/2021 (RTK) sowie den Kindertagesstätten-Entwicklungsplan der Gemeinde Schlangenbad (RTK) für die Jahre 2020/2021 und 2021/2022 zustimmend zur Kenntnis.

**einstimmig**

#### **Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zur IKZ gemeinsame Kasse/Steueramt der Rheingaukommunen**

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/275)  
• Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/179)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zur IKZ Kasse/Steueramt der Rheingaukommunen (Geisenheim, Eltville, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel, Rüdeshheim a. Rh. und Walluf) zu. Die Umsetzung erfolgt vorzugsweise zum 01.01.2022.

2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand alle Voraussetzungen, einschließlich

des Abschlusses einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, zu schaffen, die für den Beitritt zur IKZ Kasse/Steueramt der Rheingaukommunen (Geisenheim, Eltville, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel, Rüdeshheim a. Rh. und Walluf) erforderlich sind.

3. Sobald die Beschlüsse der Rheingaukommunen zur Aufnahme der Gemeinde Schlangenbad in die IKZ gemeinsame Kasse/Steueramt vorliegen, wird der Gemeindevorstand mit der Auflösung des gemeinsamen Steueramts möglichst zum 31.12.2021 beauftragt.

4. Die Angelegenheit wird gemäß § 11 Abs. 4 GO an den Haupt- und Finanzausschuss weitergeleitet.

**einstimmig**

#### **Einführung einer neuen Finanzsoftware**

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/273)  
• Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/177)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung vergibt den Auftrag zur Einführung einer neuen Finanzsoftware zu einem Angebotspreis von ca. 175.049,98 € für die nächsten 5 Jahre an die Firma ekom21. Bedingung hierfür ist, dass die Rheingaukommunen zeitnah die Aufnahme der Gemeinde Schlangenbad zur IKZ Steueramt/Kasse beschließen.

Die Umstellung der Software soll im Jahr 2021 mit der Haushaltsplanung 2022 erfolgen und ab dem

01.01.2022 operativ genutzt werden zum 31.12.2021 beauftragt.

**einstimmig**

#### **Einführung eines Rechnungsworkflows**

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/274)  
• Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/178)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung vergibt den Auftrag zur Einführung eines Rechnungsworkflows zu einem Angebotspreis von 7.817,25 Euro an die Firma ekom21. Der Rechnungsworkflow soll mit Umstellung der Finanzsoftware erfolgen und ab dem 01.01.2022 operativ genutzt werden. Bedingung hierfür ist, dass die Rheingaukommunen zeitnah die Aufnahme der Gemeinde Schlangenbad zur IKZ Steueramt/Kasse beschließen.

**einstimmig**

#### **Dritte Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Schlangenbad (EWS)**

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/272)  
• Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/176)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt die Dritte Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung in der vorliegenden Form.

Die Änderungssatzung tritt ab dem 01.01.2021 in Kraft.

**einstimmig**

## 1. Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 des Regionalplans Südhessen; Beteiligung der Behörden und Kommunen nach § 4 Abs. 2 BauGB

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/277)  
• Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/90)  
Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad empfiehlt wie folgt zu beschließen:  
Auf Antrag von Frau Apitz werden Satz 1 und 2 des Beschlusses einvernehmlich getrennt abgestimmt. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad nimmt den Entwurf der 1. Änderung TPEE 2019 des RPS zu Kenntnis.

**16 Ja-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

*Die Auffassung der Gemeinde Schlangenbad zur Thematik der Windkraftanlagen ist unverändert, wir verweisen auf die bereits abgegebenen Stellungnahmen.*

**10 Ja-Stimmen**  
**6 Nein-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

## Landesentwicklungsplan Hessen 2020 – Raumstruktur, Zentrale Orte und Groß-flächiger Einzelhandel Neufassung von Planziffern – Durchführung der 2. Öffentlichkeitsbeteiligung

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/278)  
• Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/91)

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad nimmt den vorgelegten Entwurf zur Kenntnis.

Die Gemeinde Schlangenbad stellt den Antrag, im Landesentwicklungsplan Hessen 2020 (LEP) dem Mittel-/Oberzentrum Eltville am Rhein zugeordnet zu werden.

**einstimmig**

## Haushalt 2021

• Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/279)  
• Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/181)  
• Bericht des Ausschusses für Bau-

en, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks. VII/92)

• Bericht des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (Drucks. IX/54)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung. Herr Ommert berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur.

## Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2021 mit den Anlagen

• **Budgetrichtlinien**  
• **Vorbericht**  
• **Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**  
• **Übersicht Teilhaushalte nach § 4 Abs. 7 zu Muster 11 GemHVO**  
• **Übersicht Produkte**  
• **Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte der Fachbereiche**  
• **Stellenplan**  
• **Haushaltssicherungskonzept**  
• **Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**  
• **Investitionsprogramm**  
• **Übersichten Rücklagen und Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Fraktionsmittel**  
• **Liquiditätsplanung und Finanzstatusbericht**

mit den eingebrachten und vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungen und den daraus resultierenden Anpassungen an den zusammenhängenden Anlagen sowie der am 17.12.2020 vorgelegten Änderungsliste.

**14 Ja-Stimmen**  
**3 Nein-Stimmen**

**Der Investitionsplan für den Zeitraum 2021 – 2024 (Anlage zum Haushaltsplan 2021) wird gem. Hinweis Nr. 3 zu § 101 HGO separat beschlossen.**

**14 Ja-Stimmen**  
**3 Nein-Stimmen**

**Der Verzicht auf ein Haushaltssicherungskonzept wird auf Basis der Gesetzesvorgabe beschlossen.**

**14 Ja-Stimmen**  
**3 Enthaltungen**

## Jugendtaxi

• Antrag der SPD-Fraktion (Drucks.IV/2)  
Der Tagesordnungspunkt 14 hat sich durch die Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 15 erledigt.

**einstimmig**

## Umweltförderung

• Anfrage der SPD-Fraktion (Drucks. IV/3)

Die Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion erfolgt schriftlich.

## Bürgerbus

• Anfrage der SPD-Fraktion (Drucks. IV/4)

Die Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion erfolgt schriftlich.

## Trinkwasserschutz im Regionalplan Südhessen

• Antrag der BfB- und CDU-Fraktion (Drucks.XI/1)

Die Gemeinde wird im Rahmen eines Normenkontrollantrages überprüfen lassen, ob die Ausweisung der Gebiete 2-414 g und 2-439 im Regionalplan Südhessen\* im Konflikt mit dem Schutz der Schlangenbader Trink- und Heilquellen steht und ob der im Regionalplan erfolgte Abwägungsprozess alle relevanten Aspekte hinreichend berücksichtigt hat. Das erforderliche Budget in Höhe von ca. 15.000,00 Euro wird bereitgestellt.

**11 Ja-Stimmen**  
**4 Nein-Stimmen**  
**2 Enthaltungen**

## Spendengelder – Aufforstung

• Antrag der CDU (Drucks.II/16)

Die Gemeindevertretung beschließt die Verdoppelung des Betrages, der bis zum 01. Dezember 2020 eingegangenen privaten Spenden, für die Aufforstung des Waldes in Schlangenbad aus Mitteln der Gemeinde.

**einstimmig**

## Umgestaltung des Vorplatzes der Turnhalle Georgenborn

• Antrag der CDU (Drucks.II/17)

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung überwiesen.

**einstimmig**

## Dorfentwicklung Schlangenbad: Gesamtkostenentwicklung, Einsparungen, Nutzungskonzepte zur Dorfmitte Wambach, Machbarkeitsstudie „Junge Bühne“

• Antrag des Bürgermeisters (Drucks.I/281)

• Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/183)

• Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks. VII/93)

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung.

1. Die als Anlage beigefügte aktualisierte Projektübersicht (Stand 01. Dez. 2020) zur Dorfentwicklung Schlangenbad, insbesondere der damit verbundenen voraussichtlichen Kosten, werden zur Kenntnis genommen.

2. Entsprechend dem Beschluss der Steuerungsguppe wird der Gemeindevorstand beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur räumlichen Unterbringung der „Jungen Bühne“ in Auftrag zu geben. Vor Auftragsvergabe ist ein Förderantrag zu stellen und die Bewilligung abzuwarten.

3. Die Ausschreibung der Dorfmitte Niederglabach wird in Auftrag gegeben, sobald der Bewilligungsbescheid für den Änderungsantrag zur Förderung der Mehrkosten vorliegt. Grundlage der Ausschreibung ist die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Lang mit Stand 30.11.2020, in der die Kosteneinsparungen gemäß dem Beschluss der Sitzung der Steuerungsguppe IKEK und des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung vom 04.11.2020 enthalten sind.

4. Die als Anlage beigefügte Kostenschätzung des Ingenieurbüros Lang mit Stand vom 24.11.2020 für die voraussichtlichen Kosten zur Umgestaltung der Dorfmitte Wambach gemäß dem derzeitigen Planstand wird zur Kenntnis genommen. Auf Grundlage des derzeitigen Planungsstandes soll ein abschließender Entwurf in gemeinsamer Beratung mit der Steuerungsguppe IKEK und dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung erarbeitet und zur abschließenden Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

5. Den Nutzungskonzepten der Ortsgruppe Wambach zum Anbau des Bürgerhauses Wambach sowie der Ortsmitte wird zur Begründung des gesamt kommunalen Maßnahmencharakters – mit Ausnahme der Regelung nach Ziffer 6 – zugestimmt. Hinsichtlich des Vereinsraumes ergänzt die Gemeindevertretung, dass die in den Konzepten enthaltene Inanspruchnahme in der Häufigkeit und den exemplarisch dargestellten Nutzungen nicht sicher gestellt ist.

6. Die Liegenschaften Alte Schule Niederglabach, Anbau Bürger-

haus Wambach (Vereinshaus) und Backhaus Bärstadt sind in die „Gebührenordnung der Gemeinde Schlangenbad über die Benutzung der gemeindeeigenen Mehrzweckeinrichtungen“ aufzunehmen. Bewirtschaftung und Vergabe erfolgen durch die Gemeinde.

**16 Ja-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

Mit freundlichen Grüßen  
Brunhilde Ruland  
Vorsitzende  
der Gemeindevertretung

**Die vorstehenden Beschlüsse sind ein Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung. Sie stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Protokolls durch die Gemeindevertretung.**

## Programm Kulturkreis 2021

### Kulturkreis Schlangenbad – Geplantes Programm 2021 auf einen Blick

**Sonntag, 21. Februar 2021, 17:00 Uhr**

Historische Caféhalle Schlangenbad  
Rheingauer Str. 23, 65388 Schlangenbad  
„Inspiration Paris“

Anca Lupu, Klavier | Gabriel Mientka, Cello |  
Musik von Chopin, Debussy, Tansman, Haydn,  
Ravel Connesson

**Sonntag, 25.04.2021, 19:00 Uhr**

Historische Caféhalle Schlangenbad  
Rheingauer Str. 23, 65388 Schlangenbad  
„Nix als the Blues“

Ignatz Netzer – Gesang, Gitarre und Conference

**Sonntag, 20.06.2021, 19:00 Uhr**

Parkklinik Schlangenbad  
Rheingauer Str. 47, 65388 Schlangenbad

**The Twiolins – „Eight Seasons“**

Marie-Luise & Christoph Dingler – Violine  
Vivaldi und Piazzolla

**Sonntag, 19.09.2021, 19:00 Uhr**

Historische Caféhalle Schlangenbad  
Rheingauer Str. 23, 65388 Schlangenbad  
**Duo „La Vigna“**

Christian & Theresa Stahl  
Festliche Barockmusik mit diversen Blockflöten  
und Lauteninstrumenten

**Sonntag, 21.11.2021, 17:00 Uhr**

Historische Caféhalle Schlangenbad  
Rheingauer Str. 23, 65388 Schlangenbad  
**Wanting Qui – Klavierabend**

Klaviermusik aus Barock, Klassik und Romantik

**Stornierungen bzw. Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie muss sich der Kulturkreis vorbehalten.**

## Sperrmüllanmeldung 2021

Ab dem 01.01.2021 wird die Entleerung der Tonnen für Bio-, Restmüll und Papier sowie die Sammlung von Sperrmüll und Elektrogroßgeräten im Kreisteil Untertaunus durch ein neues Unternehmen durchgeführt. Die von der Firma K+R Umwelt re-

servierte und an uns weitergeleitete Telefonnummer für die Sperrmüll- und Elektrogroßgeräteeinmeldung im Untertaunus sowie die Elektrogroßgerätesammlung im Rheingau ist jedoch falsch! **Bitte benutzen Sie die Telefonnummer 06124 606 999**

**1. Sperrmüll und Elektrogroßgeräte** können für das nächste Jahr bei der Firma K+R Umwelt auch unter [www.sperrmuell-rheingau-taunus.de](http://www.sperrmuell-rheingau-taunus.de) online angemeldet werden.

Petri – Betriebsleiter



## Gedanken zum Neuen Jahr – Rückblick 2020 und Ausblick 2021

### Kulturkreis Schlangenbad e.V.

Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres mit großer Ungewissheit, aber auch mit Hoffnung auf Besserung gegen über der Entwicklung im abgelaufenen Jahr.

Mit großem Elan waren wir in das Jahr 2020 gestartet, hatten wieder ein interessantes Jahresprogramm vorbereitet und mussten dann einen Einschnitt nach dem anderen hinnehmen. Das erste Konzert musste kurzfristig wegen der Erkrankung eines Künstlers abgesagt werden, dann erfolgte die Zäsur wegen der Pandemie. Letztendlich war es uns nur vergönnt das Konzert des Voxart Vocal Trios im September präsentieren zu können, das wegen der stark begrenzten Zuhörerzahl innerhalb von wenigen Tagen ausgebucht war und dem vom Publikum großes einhelliges Lob zuteil wurde.

Wir alle mussten und müssen immer noch geschlossene Veranstaltungstüren und Vorhänge sowie

ausgeschaltete Scheinwerfer und Verstärker hinnehmen, mussten Künstlerinnen und Künstler vertrösten und konnten letztlich nur die Hoffnung hochhalten, dass es doch irgendwann wieder ein normales Veranstaltungsgeschehen geben wird.

So haben wir auch für das kommende Jahr 2021 ein komplettes Programm vorbereitet und mit den Künstlerinnen und Künstlern Verträge abgeschlossen, warten aber mit dem Jahresprospekt bis zu einem Datum, an dem wir abschätzen können, ob die frühen Termine auch möglich sein werden.

Die geplanten Konzerte können der gesonderten Aufstellung entnommen werden. Über die örtliche Presse und vor allem über unsere Homepage [www.kulturkreis-schlangenbad.de](http://www.kulturkreis-schlangenbad.de) werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Auf der Homepage finden Sie auch das Protokoll

unserer letzten Mitgliederversammlung, die im September stattfand. Der amtierende Vorstand wurde für zwei weitere Jahre in seinen Ämtern bestätigt.

Das abgelaufene Jahr brachte eine sehr positive Entwicklung für den Kulturkreis. Auch wenn wir unsere Konzerte seit dem letzten Jahr wieder in der renovierten Caféhalle anbieten können, so fehlte uns doch eine zeitgemäße und fest installierte Beleuchtung. Es ist uns gelungen, mit Ihren diesjährigen Mitgliederbeiträgen, mit der Unterstützung der Gemeinde und mit großzügigen Förderzusagen eine neue LED-Anlage zu finanzieren und installieren zu lassen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr und bedanken uns bei allen Geldgebern und den Fürsprechern bei den fördernden Institutionen:

• bei der Bundesbeauftragten für Kultur in Berlin für 9.000€, unter-

stützt durch Herrn MdB Rabanus, • bei der Naspas Stiftung für 2.500€, unterstützt durch Herrn Landrat Kilian sowie

• beim Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Wiesbaden für 500€, unterstützt durch Frau Mdl Müller-Klepper.

So hoffen wir jetzt auf ein Ende der Pandemie-Beschränkungen und einen Neubeginn für alle kulturellen Veranstaltungen. Wir sind bereit unseren Beitrag dazu zu leisten, dass Musik und Kunst wieder zum wertvollen Bestandteil unseres Alltags werden!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in das Jahr 2021 und uns allen Gesundheit, das Ende der Pandemie und eine Rückkehr in ein normales Leben.

Der Vorstand des  
Kulturkreises Schlangenbad  
Im Dezember 2020

## **Blaskapelle Gladbachtal 1976 e. V. – Unterstützung für die Blasmusik**

Die Blaskapelle Gladbachtal wurde 1976 gegründet und hat sich in den nunmehr über 40 Jahren ihres Bestehens dank ihrer engagierten Dirigenten und Musikerinnen & Musiker einen guten Namen erworben. Das Orchester mit über 35 aktiven Mitgliedern unter der Leitung von Dirigent Christian Diederich ist bei Veranstaltungen aller Art zu hören und ist mit knapp 20 Auftritten und zwei Konzerten pro Jahr weit über

die Grenzen der Gemeinde bekannt und repräsentiert die Blasmusik in der Kulturszene des Rheingau-Taunus-Kreises. Ein weiterer fester Bestandteil der Blaskapelle Gladbachtal ist seit 2012 das Jugendorchester. Unter ihrem Dirigenten Ralf Schmidt haben die über 20 Kinder und Jugendlichen mittlerweile ein großes und breit gefächertes Repertoire an Stücken erarbeitet. Wir können stolz auf unseren Nachwuchs sein!

Durch die Corona Pandemie mussten leider alle Veranstaltungen im vergangenen Jahr abgesagt werden – und auch in den nächsten Monaten wird sich die Situation für uns voraussichtlich nicht so schnell verbessern.

Um unsere musikalische Präsenz und die aktive Vereinsarbeit fortführen zu können, sind wir aber auch stark von finanziellen Mitteln abhängig, die wir im Jahr 2020 nicht

eigenständig aufbringen konnten. Daher benötigen wir im neuen Jahr Ihre Mithilfe und Unterstützung. Bitte investieren Sie mit Ihrer Spende in die Zukunft von Kultur- und Jugendarbeit im Rheingau und Untertaunus.

Wenn Sie die Blaskapelle Gladbachtal mit einer Spende unterstützen möchten, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme per Mail unter [vorstand@blaskapelle-gladbachtal.de](mailto:vorstand@blaskapelle-gladbachtal.de) freuen. Wir können versichern, dass wir sehr verantwortungsvoll mit Ihrer Unterstützung umgehen.

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung und bedanken uns schon im Voraus im Namen aller Aktiven für Ihre Treue und Unterstützung.

Wir hoffen, dass das Jahr 2021 für uns alle erfreulicher verläuft – bleiben Sie gesund!

Alle aktuellen Informationen gibt es auf der Homepage des Vereins [www.blaskapelle-gladbachtal.de](http://www.blaskapelle-gladbachtal.de) und auf unserer Facebook-Seite.



Foto: Christian Diederich

## **Der Schlangenbader TC wünscht alles Gute für das Jahr 2021**

Was für ein Jahr! 2020 ist endlich vorbei. Ob Home-Office, E-Schooling, AHA, Kurzarbeit, Kontaktverbot oder Sportverbot im Amateur-Bereich. Es gab zahlreiche Veränderungen und Einschränkungen mit denen wir uns auseinandersetzen mussten und nach wie vor müssen. Zahlreiche Feste und Jubiläen mussten im vergangenen Jahr abgesagt werden. Leider konnten wir unser 70-jähriges Jubiläum ebenfalls nicht feiern, hoffen aber, dass wir dies in diesem Jahr nachholen können.

Im Tennisclub standen im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte, wie z.B. einen Weg pflastern und die langersehnte Sanierung unseres Treppenaufstiegs auf unserer To-do-Liste. Coronabedingt schienen diese Projekte zu scheitern, hätten sich nicht viele Helfer und Mitglieder gefunden, die ihre Ärmel hochgekrepelt haben und die Projekte erfolgreich abschließen konnten. Ein großer Dank geht hier vor allem an Christof Melcher und Thomas Hy, die unzählige Stunden und viel Engagement in die Projekte investierten.

Wir sind außerdem sehr dankbar und froh, dass Tennis als eine der

wenigen Sportarten fast uneingeschränkt ausgeübt werden konnte. Unter Berücksichtigung der AHA-Regeln, die konsequent umgesetzt wurden, konnten alle Jugendtrainings (aktuell in der neuen Tragluft-halle auf unserer Anlage) unter der Leitung unserer sehr engagierten Tennisschule Iliw durchgeführt werden. Auch durften alle Mannschaften im vergangenen Jahr auf Punktejagd gehen, und dies erneut sehr erfolgreich. Bei den Erwachsenen sind 2020 6 Teams gestartet, darunter endlich auch wieder 2 Damen-Mannschaften (Damen und Damen 30) von denen die Damen direkt Meister wurden und aufsteigen konnten.

Im Jugendbereich konnten wir in der Spielgemeinschaft mit Hatzenheim und Kiedrich 11 Mannschaften an den Start bringen, von denen 2 den Meistertitel in den jeweiligen Klassen erringen (U12 und U14 weiblich) und in die Bezirksoberliga aufsteigen konnten. Das sportliche Highlight war sicherlich unsere „Lotti“ Heinemann, die bei den Mädels in der Jahrgangsstufe U10 den Hessenmeistertitel nach Schlangenbad holen konnte. Durch zahlreiche Neumitglieder starten im

kommenden Jahr, sofern der Spielbetrieb erneut stattfinden kann, 17 Jugend- und erneut 6 Erwachsene-Teams in die Medenrunden. Zum Tennissport gehört nicht nur der Leistungsgedanke, sondern auch das gesellige Miteinander, das im letzten Jahr etwas zu kurz kam. Wir hoffen sehr, dass im Jahr 2021 etwas Normalität zurückkehrt und wir uns wieder vermehrt treffen können. Wir drücken die Daumen, dass auch andere Sportarten wieder ausgeübt werden dürfen und wir die Corona-Lage hoffentlich schnell in den Griff bekommen. In diesem Sinn wünschen wir ihnen ein glückliches und gesundes Jahr 2021.



Foto: TC Schlangenbad

## **Frohes neues Jahr**

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Schlangenbad-Georgenborn, ein seltsames Jahr 2020 ist vorbei. Nur im Sommer hatten wir eine kurze Phase, in der wir halbwegs normal Sport treiben konnten. Die Pandemie hatte uns alle privat wie auch sportlich stark eingeschränkt. Selten hat man sich so sehr auf das neue Jahr gefreut. Aber auch in 2021 wird sich erstmal nichts ändern. Die Halle muss vorerst geschlossen bleiben und auch Fasching ist schon abgesagt. Die bereits begonnenen Impfungen nähren aber die berechtigte Hoffnung, dass spätestens im Sommer wieder Normalität Einzug hält und wir wieder gemeinsam Sport treiben dürfen und hoffentlich gemeinsam unser Sommerfest feiern können. In diesem Sinne wünschen wir euch ein tolles Jahr 2021. Wir können es kaum abwarten, euch wieder zu sehen. Bis dahin bleibt gesund!

Der Vorstand des  
TSV Schlangenbad-Georgenborn

## Absage der Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Schlangenbad

Auch die beliebte Weihnachtsbaumaktion muss in dieser Saison leider den Corona-Schutzmaßnahmen zum Opfer fallen.

Die traditionelle und allseits beliebte Weihnachtsbaum-Aktion der Schlangenbader Jugendfeuerwehren, bei der die Jugendlichen alljährlich die Weihnachtsbäume nach der Weihnachtszeit am Anfang des neuen Jahres bei den Bürgern zur Entsorgung abholen, kann im Januar 2021 aufgrund der nach wie vor anhaltenden Corona-Situation leider nicht wie geplant stattfinden. Da die Feuerwehren in hohem Maße systemrelevant sind und zur kritischen Infrastruktur zählen, haben sich aufgrund des immer noch sehr hohen Infektionsgeschehens die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad entschieden, den Empfehlungen und Ratschlägen der Hessischen Jugendfeuerwehr und der Unfallkasse Hessen zu folgen und dieses Mal keine Weihnachtsbaum-Sammel-Aktion durchzuführen. Der Schutz und die Sicherheit der Jugendlichen und der begleitenden Einsatzkräfte sowie eine gezielte Kontaktreduzierung stehen hierbei im Vordergrund. Die Jugendfeuerwehr als Abteilung der Freiwilligen Feuerwehren ist ebenso wie die Einsatzabteilung Bestandteil der kritischen Infrastruktur im Bundesland Hessen und der lokalen Gefahrenabwehr sowie der Prävention. Insofern obliegt ihr eine zentrale Aufgabe bei der Einhaltung und Umsetzung der geltenden Regeln gerade im Hinblick auf den Infektionsschutz in Zeiten von Covid19.

Das Abholen selbst erfolgt zwar weitgehend kontaktlos, lässt sich aber auch nicht gänzlich kontaktlos durchführen. Die Bäume müssen eingesammelt und verladen werden. Auch die Übergabe der Spenden für die Jugendfeuerwehren für die Abholung erfolgt in der Regel persönlich jeweils an der Haustür. Genauso ist beim anschließenden gemeinsamen Zusammensitzen in den Feuerwehrhäusern zur Stärkung ein Kontakt nicht zu vermeiden. Somit ist die Absage der Aktion für die Jugendlichen natürlich doppelt schade. Zum einen entfällt eine liebgewonnene Tätigkeit mit viel Gemeinschaftssinn, die noch dazu viel Spaß bereitet und zum anderen entfallen die damit ver-

bundenen Spenden an die Jugendwehren. Diese Spenden werden sonst immer z.B. für Ausflüge, gemeinsame Aktionen oder das Zeltlager in den Sommerferien genutzt. Teilweise sogar, um zusätzliche Ausrüstung oder Dienstkleidung zu beschaffen. Wer den Jugendfeuerwehren trotzdem in diesem Jahr eine Spende zukommen lassen möchte, kann über die örtlichen Jugendwarte und Wehrführer

den Kontakt herstellen (z.B. auch über die Homepage der Gemeinde Schlangenbad [www.schlangenbad.de](http://www.schlangenbad.de) unter → Bürgerservice → Institutionen → Feuerwehren.

Bei Rückfragen:  
01 63 / 4 45 83 15  
Marius Hopf – Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad

– Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –



Die Jugendfeuerwehr beim Einsammeln der Weihnachtsbäume, hier im Jahr 2016.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

#### Sonntag, 10.1.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt, im Anschluss Gemeindeversammlung zur KV-Wahl

#### Dienstag, 12.1.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

#### Mittwoch, 13.1.

20.00 Uhr Lektürekreis

#### Freitag, 15.1.

16.30 Uhr „Der jugendliche Jesus im Tempel“

#### Sonntag, 17.1.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit Frau Modes

#### Dienstag, 21.1.

KEIN Konfirmandenunterricht

#### Sonntag, 24.1.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer Gärtner

#### Dienstag, 26.1.

16.45 Uhr KEIN Konfirmandenunterricht

#### Sonntag, 31.1.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

**Änderungen in der Terminplanung sind der momentanen Situation geschuldet und oft kurzfristig. Deshalb informieren Sie sich gerne vorab, ob eine Veranstaltung tatsächlich stattfindet.**

#### Offener Meditationskreis

Nächster Termin: wird bekanntgegeben, Im Gemeindehaus in Bärstadt, Kontakt Sonja Kaufmann, Tel. 0 61 23 – 9 99 21 13

#### Kinderkirche in Bärstadt

16.30 Uhr, nächster Termin wird bekanntgegeben, Im Gemeindehaus in Bärstadt

#### Konfirmandenunterricht

Im Gemeindehaus in Bärstadt, immer dienstags um 16.45 Uhr

#### Spielkreis für Kleinkinder: findet derzeit noch nicht statt!

Dieses Angebot soll Müttern und Vätern oder anderen Betreuungspersonen von Kindern unter 3 Jahren, die noch nicht in eine Kita gehen, ermöglichen, sich einmal wöchentlich zu treffen. Mittwoch 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Olga Baster, Tel. 01 60 / 5 85 41 97

#### Diakoniestation Bad Schwalbach/Schlangenbad, Tel. (06124) 12644

### Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

#### Sonntag, 10.1.

10.00 Uhr Gottesdienst; Prädikantin A. Modes

#### Sonntag, 17.1.

10.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 24.1.

10.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 31.1.

10.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 7.2.

10.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 14.2.

10.00 Uhr Gottesdienst; Prädikantin A. Modes

#### Vorerst keine Anmeldung erforderlich!

#### Gemeindebüro

Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags von 9.00 – 11.00 Uhr, ansonsten erreichen Sie uns unter folgender Telefonnummer: 0 61 29 – 21 37.

#### Hinweis:

Bitte ziehen Sie sich zu den Gottesdiensten warm an! Wir dürfen unsere Kirche zurzeit nur auf 15° C aufheizen (statt 17° C). Und wir werden regelmäßig lüften. Da kann es in unserer Kirche schon mal recht frisch werden.

Und noch etwas: Bei allem, was wir planen: Gottesdienste, Veranstaltungen, ... wir fahren „auf Sicht“. Es kann sich im Laufe der nächsten Wochen einiges verändern. Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage: [christuskirche-schlangenbad.ekhn.de](http://christuskirche-schlangenbad.ekhn.de)

### Kirchorte Niederglabach und Schlangenbad

#### Katholische Gottesdienste der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus im Januar 2021

Aufgrund der anhaltend hohen Inzidenz haben wir uns entschlossen, ab dem 2. Januar bis zunächst zum 10. Januar 2021 keine öffentlichen Gottesdienste zu feiern. Der Pfarrgemeinderat wird sich zeitnah darüber beraten, wie es nach dem 10. Januar weitergeht. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Kirchen, den lokalen Pressemitteilungen und den tagesaktuellen Informationen auf unserer Webseite [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net). Dort finden Sie auch Anregungen für Hausgottesdienste, die Kontaktdaten unseres Pastoralteams und vieles mehr. Lassen Sie uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und bleiben Sie gesund.

#### Sternsingeraktion 2021 in Schlangenbad und Niederglabach

Die Sternsingeraktion 2021 unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein, Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ wird stattfinden, wenn auch – bedingt durch die Coronasituation – anders als in den Vorjahren. Da wir aufgrund der aktuellen Lage nicht genau absehen können wann und unter welchen Bedingungen, bitten wir Sie, auf die Meldungen der lokalen Presse, den Aushängen, sowie den aktuellen Hinweisen auf unserer Webseite [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net) zu achten.

**HAB1PLUS Immobilien**  
**Harald Baehr****Wertermittlung • Beratung • Vermietung • Verkauf**

Sie möchten sich räumlich verändern, verkaufen oder vermieten, dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme. Gerne berate und begleite ich Sie bei Ihrem Vorhaben.

**Mühlstraße 18, 65388 Schlangenbad, Tel. 06129 / 5039970**  
**Mobil 0172 / 6104012, eMail HAB1PLUS@AOL.COM****Bestattungsinstitut Schäfer**Inhaber Manfred Schäfer  
Bethelstraße 35, 65199 WiesbadenTelefon +49 (0) 611 716 98447  
Fax +49 (0) 611 716 98448  
info@bestattungenschaefer.de  
www.bestattungenschaefer.de**24 Stunden rufbereit unter 0611 - 716 98 447**

Bestattungs-Institut  
*Pietät Loy*

Telefon 0611 - 613 57 · Telefax 0611 - 60 82 69  
Straße der Republik 20 · 65203 Wiesbaden-Biebrich  
pietaet-loy@t-online.de · www.pietaet-loy.de

**Gebrüder NEUGEBAUER**

ELEKTROTECHNIK - MEISTERBETRIEB - UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Adolfstr. 113-115 65307 Bad Schwalbach  
Telefon 0 61 24 / 1 22 85 Telefax 0 61 24 / 1 20 70

gebr.neugebauer@t-online.de



- Elektroinstallationen • Reparaturen aller Art • Satellitenanlagen
- Verkauf sämtlicher Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik

**RÄUMUNGSVERKAUF nach dem LOCKDOWN****Ambulante**  
**Senioren- u.**  
**Krankenpflege***Wir sind jetzt auch in Schlangenbad -  
im Rheingau-Taunus-Kreis für Sie da!***ASK Pflegedienst GmbH**Mainstraße 23  
65388 Schlangenbad-Georgenborn  
☎ 0611 - 580 444 80Im Wiesengrund 6  
65199 Wiesbaden-Dotzheim  
☎ Telefon: 0611 - 580 444 80**www.ask-pflegedienst.de**

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Europas meistgekaufter Crossover<sup>1</sup>.  
**Der NISSAN QASHQAI – mit bis zu € 6.150,- Kundenvorteil<sup>2</sup>.**

**NISSAN QASHQAI SHIRO**1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS),  
BenzinUnser Preis:  
**ab € 23.390,-<sup>3</sup>**

- NissanConnect Navigationssystem
- Sitzheizung vorne
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung

**NISSAN QASHQAI SHIRO 1.3 DIG-T 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 132; Effizienzklasse: C. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9-5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 154-127; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).**<sup>1</sup>Quelle: Dataforce. <sup>2</sup>Maximaler Kundenvorteil gilt für den NISSAN QASHQAI AKARI 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 116 kW (158 PS). <sup>3</sup>Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.03.2021. Abb. zeigt NISSAN QASHQAI TEKNA mit Sonderausstattung.Autohaus  
**SCHNEIDER**  
→ Bärstadt**Autohaus Schneider GmbH**  
Wambacher Str. 14  
65388 Schlangenbad-  
Bärstadt  
Tel.: 0 61 29 - 9 511  
www.schneider-baerstadt.de

**WOHNTRÄUME  
WAHR WERDEN  
LASSEN**

MIT FENSTER UND TÜREN  
VON MÜLLER+CO



**müller+co**  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung  
Auf dem kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Telefon 06128 9148-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

pflügen	beraten
begleiten	

Diakoniestation  
Bad Schwalbach - Schlangenbad

---

**pflügen - beraten - begleiten**  
**Alles aus einer Hand**

---

Unsere Leistungen:

- Körperpflege
- Betreuungsguppe (stundenweise)
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen zu Hause
- Verhinderungspflege

---

Telefon 06124-12644

Diakoniestation  
Bad Schwalbach  
Schlangenbad

Martha-von-Opel-Weg 34c  
65307 Bad Schwalbach  
[www.badschwalbach.gfds-ambulant.de](http://www.badschwalbach.gfds-ambulant.de)

# Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf  
der Flucht sind, damit sie ein Leben  
in Würde führen können.

[brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge](http://brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge)

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

**Wohnmobile**

Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen, 039 44-3 61 60  
www.wm-aw.de Fa.

www.diel-boden.de

 Traumhaft schöne Böden  
nur vom Profi!

Tel.: 061 28/23476

 **Dachdeckermeister**  
**MAX VOGEL**

Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei  
Balkon- und Dachterrassensanierung

Tel. 0 61 24 - 42 75 · max-vogel-bedachung.de  
Talblick 5 · 65307 Bad Schwalbach

BAUSTOFFE ■ GARTENARTIKEL ■ BRENNSTOFFE  
seit 1945

**Becker**

**BAUSTOFF-FACHHANDEL  
HAUS- & GARTENMARKT**

Bau- und Brennstoffe  
Farben ■ Fliesen ■ Werkzeuge  
**STIHL** Geräte  
Elektrowerkzeuge  
**BOSCH**   
Gartenartikel und Raiffeisenprodukte  
Sämereien ■ Düngemittel ■ Tiernahrung

 **BAUVISTA**  
Ihrer Einkaufsmagazin  
 **IHR HEIZÖL  
PARTNER**

65307 Bad Schwalbach  
Bahnhofstr. 22

**Baustoff-Fachhandel**  
Telefon 0 61 24 - 23 09  
Telefon 0 61 24 - 99 80

**Haus- und Gartenmarkt**  
Telefon 0 61 24 - 72 03 43  
Telefax 0 61 24 - 86 69

www.baustoffe-becker.com  
info@baustoffe-becker.de

Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder  
... besser als gut – mit Festpreisgarantie!  
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung

**Visuelle Badplanung**

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:  
65343 Eltville · Gutenbergstraße 19  
Telefon: 0 61 24 - 90 61 · www.baeder-von-gottbehuet.de

**Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!**



Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

**Ralf Kowalski**

Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a · 55129 Mainz  
Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097  
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615  
E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de

www.immobilien-naumann.de 

 **NAUMANN  
Immobilien**

Dem Eigentümer verpflichtet –  
dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-  
Gutachten** erstelle ich für Sie  
kostenlos!

*Sibylle Naumann*

Erfolgreich in  
dritter Generation

**Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0**

*In guten Händen,  
wenn es um Ihr Zuhause geht!*

 **Hennemann**  
GmbH  
MEISTERBETRIEB  
Partner für Qualität in Heizung und Bad

Bahnhofstraße 18 · 65307 Bad Schwalbach  
Telefon 06124 12264 · www.hennemann24.de

**Bestser Service • Innovative Heiztechnik • Hochwertige Bäder**



Ab sofort  
können Sie unseren **kostenlosen  
Budgetrechner** nutzen.

 **ESWE**  
Versorgung



In Kooperation mit:  
 **JOHANNITER**

**ESWE Familien ASSIST**

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter  
[www.eswe-familien-assist.com](http://www.eswe-familien-assist.com)



**WIR UNTERSTÜTZEN SIE  
BEI WICHTIGEN  
ENTSCHEIDUNGEN ...**

... als Ihr zuverlässiger  
Partner in der  
Bestattungsvorsorge.



Krauskopfallee 25  
65388 Schlangenbad-Georgenborn  
Tel. 06129-48 98 68  
www.vogler-bestattungen.de

Bestattungen  
**VOGLER**  
AM BLÜCHERPLATZ



WHY STOP?

# DER NEUE TOYOTA YARIS



Verkauf erreichbar:  
matthias.schetat@  
johannes.weiss@  
auto-bertram.de

UNSER HAUSPREIS

21.490 €

**Toyota Yaris Hybrid Club:** 16"-Leichtmetallfelgen 2-farbig, Frontscheinwerfer mit LED Lichtsignatur, Heckleuchten mit LED Leuchtband, Multimediasytem mit Smartphone-Integration und Rückfahrkamera

Kraftstoffverbrauch Toyota Yaris Hybrid Club 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 2,4/3,4/3,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 68 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

**Auto haus**  
**BERTRAM**<sup>G</sup><sub>m</sub><sub>b</sub><sub>H</sub>

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS  
65396 Walluf • Am Klingenberg 8  
Telefon: 06123 - 99770